

# ARARAT

Mitteilungen aus St. Willehad, Esens und St. Peter, Spiekeroog  
Advent 2025 bis Aschermittwoch 2026

**Werde  
Mensch**

**... und**



**... wie Gott  
Mensch  
geworden ist!**

## „Oh Heiland, rei die Himmel auf ...“ Gedanken zu einem beliebten Kirchenlied im Advent

Kaum ein Kirchenlied thematisiert so stark und so expressiv das Leitmotiv des Advents, unsere Sehnsucht nach dem Erlöser. Es wurde in der düsteren Zeit des 30-jährigen Krieges vermutlich von Friedrich von Spee gedichtet. Dazu S. Klemm:

**„Die erste Strophe lautet: *„Oh Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf. Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.“***

(Gotteslob Nr. 231/Evangelisches Gesangbuch Nr. 7). Sie schließt damit an einen Text des Propheten Jesaja an: „Ach dass du den Himmel zerrisest und fhrest herab, dass die Berge vor dir zerflssen“ (Jes 63,19). Die folgenden Strophen veranschaulichen in immer neuen Bildern die Sehnsucht nach Gott: „Tau vom Himmel“, „Regen aus den Wolken“, „Blümlein“, „klare Sonn“, „Sonnenschein“, „Starke Hand“. Das Lied spiegelt die große Ungeduld des Wartens, den inneren Wunsch, dass sich bald etwas ereignen möge, nach dem wir uns sehnen. Es atmet starke Hoffnungsbilder, nach Gott aufzubrechen, neu anfangen zu dürfen.

### ***Moses und Martin Luther King***

Ich stelle mir dabei das sehnsuchtsvolle Gesicht Moses vor, wie er am Ende seines Lebens, am Ende der 40-jährigen Wanderung durch die Wüste sein Volk aus der Knechtschaft Ägyptens ins „gelobte Land“ fhrt. Er selbst durfte es nicht betreten, aber vom Berg Nebo aus einen grandiosen Weitblick auf diesen Sehnsuchtsort erleben. Moses verabschiedete sich von seinem Volk mit den Worten: „Seid getrost und unverzagt.“ (Deut 31,7). Ich denke dabei auch an die berühmte Rede von Martin Luther King, die er am 28. August 1963 zum Marsch auf Washington für Arbeit und Frieden hielt. Seine Worte beziehen sich direkt auf Moses: „Ich bin auf dem Gipfel des Berges gewesen. Ich mache mir keine Sorgen ... Er hat mir erlaubt, auf den Berg zu steigen. Und ich habe hinüber gesehen. Ich habe das Gelobte Land gesehen. Vielleicht gelange ich nicht dorthin mit euch. Aber ihr sollt heute Abend wissen, dass wir, als ein Volk, in das Gelobte Land gelangen werden. Und deshalb bin ich glücklich heute Abend ... Ich fürchte niemanden. Meine Augen haben die Herrlichkeit des Herrn gesehen ...“.

### ***Hoffnung im Angesicht von Krisen***

Gerade in Zeiten von Krisen gilt diese Vision. Ihre Wahrheit spüren wir in der Kraft und Überzeugung so vieler Lieder, wie im Sehnsuchtslied: „Oh Heiland, rei die Himmel auf“. Es sind starke Hoffnungsbilder von Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit und Frieden. Es wird viele Rückschläge geben, wie etwa die Niederschlagung vieler Demokratiebewegungen bis heute, die vielen Kriege weltweit, das üble Gebaren von Despoten, die Gehässigkeiten und das Gehetze gegen Flüchtlinge, auch in unserem Land. Solche Rückschläge schmerzen, aber ein gelingendes Leben ist ja kein keimfreies Leben ohne Narben und Niederlagen. Auch wenn etwas nicht gelingt, nimmt das den Hoffnungsbildern nicht ihre orientierende Kraft. Der Philosoph Ernst Bloch stellt uns seine Vorstellung von Hoffnung vor Augen, wenn er sagt: „Hoffnung ist das Verliebtsein ins Gelingen.“ Jeder, der verliebt ist, lässt sich nicht von dieser Liebe trennen, weil er tief in seinem Herzen weit, dass „die Liebe immer stärker ist als der Tod“ (Hoheslied 8,6). Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe, In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde!

„Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch.“

Dieses Wort des frühchristlichen Bischofs Irenäus von Lyon kann zum Ausdruck bringen: Wir Menschen verdanken Gott durch Menschen unser Leben. Wir Menschen sind auf Gott hin geschaffen, weil wir in ihm die letzte Erfüllung unseres Lebens finden. Wir Menschen besitzen eine unzerstörbare Würde, weil Jesus Christus unser Menschsein geteilt hat.

Vor und mit Gott sollen und dürfen wir Menschen sein, gerade in unserer Begrenztheit und Fehlbarkeit.

Wenn wir Menschen unser Menschsein ernst nehmen, dann gilt es ein Verhalten an den Tag zu legen, das eines Menschen würdig ist. Gerade so müssen wir heute die Menschenwürde leben und verteidigen.

„Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch.“

Diese Worte sind für mich die praktische Übersetzung der weihnachtlichen Botschaft in unsere Zeit. Jesus Christus ist Mensch geworden: Er hat als Mensch gelebt. Er hat sich derer angenommen, die in ihrem Menschsein beeinträchtigt waren.

Von der kürzlich verstorbenen jüdischen Holocaustüberlebenden Margot Friedländer ist uns das Wort geschenkt: „Ich sage, seid Menschen! Das ist eine zutiefst weihnachtliche Botschaft!

„Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch.“ Oder: „Ich sage, seid Menschen!“

Liebe Gemeinde, auch im Namen unseres Pastoralteams wünsche ich Ihnen allen Gottes reichen Segen zu Weihnachten und zum neuen Jahr!

Ich verbinde diese guten Wünsche mit zwei persönlichen Anliegen:

Zum ersten: Genau am Sonntag, den 14. Dezember, darf ich mein 40jähriges Priesterjubiläum feiern. Ich möchte keine große Feier veranstalten. An diesem Sonntag ist um 10. 30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche. Anschließend kann eine jede und ein jeder gern in das Gasthaus Kröger hier in Esens zum Essen und Trinken kommen. Sie sind hier als meine Gäste eingeladen. Wenn mir jemand etwas schenken möchte, möge sie oder er die Kollekte an diesem Tag für MISEREOR (IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10) unterstützen. Vielen Dank dafür!

Zum zweiten: Im nächsten Jahr werde ich, so Gott will, mein 67. Lebensjahr vollenden. Ich habe unseren Bischof gebeten, mich daher zum 1. August 2026 in den Ruhestand zu versetzen. Unser Bischof hat dieser meiner Bitte entsprochen. Ich habe mir diesen Schritt lange überlegt. Ich bitte, meine Entscheidung zu respektieren.

Liebe Gemeinde, seien Sie alle herzlich begrüßt!

Ihr Dr. Rüdiger With, Pastor





## Seniorengruppe „Herbstsonne“

Die Herbstsonne, die Seniorengemeinschaft in St. Willehad, lädt an jedem ersten Dienstag im Monat alle Interessierten um 15.00 Uhr ein. Wir freuen uns immer über viele Gäste. Die Planung für 2026 steht noch an. Wir infor-

mieren im nächsten ARARAT und aktuell über Vermeldungen, Homepage und Aushänge an der Kirche. Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie sonst keine Möglichkeit haben, selbst zu kommen. Melden Sie sich! *Pfr. i. R. Karl Terhorst*

## KFD und Montagsrunde

Die KFD und Montagsrunde trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wir laden dazu alle interessierten Frauen sehr herzlich ein. Besonders freuen würden wir uns über Neuzugänge, damit neben Klönen und Gemütlichkeit auch wieder verstärkt inhaltliche Angebote bei unseren Treffen gemacht und neue Ideen aufgegriffen werden können.. Am 6. März 2026 nehmen wir am Weltgebetstag teil, der diesmal dann in der baptistischen Gemeinde ausgerichtet wird. *Marianne Schmidt/Ruth Ritter*

## Kindergruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr trifft sich die Kindergruppe im Gemeindehaus, um zusammen zu spielen, zu basteln, Geschichten zu hören und mehr. Wir unternehmen aber auch Ausflüge und sind auf eure Ideen gespannt. Herzlich willkommen! *Gabriela Patcha-Heiting*

## Singkreis St. Willehad

„Singen macht Spaß, singen macht Mut!“ Das ist unser Motto. Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr singen wir in fröhlicher Runde im Gemeindehaus St. Willehad in Esens. Jede und jeder kann mitmachen. Wir singen Wander- und Volkslieder, Pop und Schlager. Ohne Vorkenntnisse, ohne besondere Begabung. Alle sind herzlich willkommen. *Marlene Hagedstedt*

## Bibelgespräche

Im Monat Oktober fanden ökumenischerseits Veranstaltungen zum Monat der Bibel statt. Auch ich hatte zu einem Bibelgespräch über die matthäische Gerichtsrede eingeladen und wurde auf eine Fortsetzung angesprochen. Dem komme ich sehr gerne nach und lade ein zu Bibelgesprächen immer donnerstags am 11.12., 8.1. und 12.2. jeweils um 18 Uhr in unserem Gemeindehaus. *Pastor Dr. Rüdiger With*

## Abend der offenen Kirche

### Was kann man hier machen?

- ... eine Kerze entzünden!
- ... der Musik lauschen!
- ... zur Ruhe kommen!
- ... Fragen stellen!
- ... Antworten suchen!
- ... Segen erbitten!
- ... Anliegen aufschreiben!
- ... in der Bibel lesen! ... **einfach da sein! Da-sein vor Gott!**



Termine: freitags am 30.1. und am 28.2.2026 jeweils von 17 bis 22 Uhr. Im Dezember fällt die Veranstaltung aus.

## Eine-Welt-Laden und Bücherhütte machen Winterpause

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Produkte aus fairer Herstellung und Handel interessieren. Die ehrenamtlichen Betreiber des Eine-Welt-Ladens wie auch der Bücherhütte legen jetzt aber eine Winterpause ein. Sollten Sie dennoch das eine oder andere an fairen Waren brauchen, melden Sie sich über die Kontaktpersonen (s. Liste hinten). Palmsonntag geht es wieder los!

## Kirche für Familien mit Kindern

Familien auch mit kleineren Kindern sind grundsätzlich in all unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. Religiöse Kinderbibeln und Ausmalbilder bieten Beschäftigungsmöglichkeiten während einer für Kinderohren vielleicht zu schwierigen Predigt und immer wieder finden sich am Netz hinten in der Kirche Tüten zu ganz verschiedenen Themen, die auch nach Hause mitgenommen werden können. Zu drei Terminen in der nächsten Zeit möchten wir Kinder und Familien in ganz besonderer Weise einladen: Am **1. Advent** (30.11.) feiern wir eine Familienmesse. Wir wollen gemeinsam in die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten starten und uns Gedanken über die Bedeutung des Advents machen. Schon eine Woche später, am 7.12., gibt es wieder etwas Besonderes: Nachdem er am Vortag schon viele Häuser und Wohnungen besucht hat, wird der **Hl. Nikolaus** auch bei uns in St. Willehad vorbeischauen. Beim Kirchencafé können wir zusammen Lieder singen und Geschichten hören - und wer weiß, vielleicht taucht er ja sogar schon im Gottesdienst auf? Kommt vorbei und findet es heraus! An Heiligabend laden wir dann um 15.00 Uhr wieder zur **Krippenfeier** ein. Wie schon in den letzten beiden Jahren wollen wir kein vorher einstudiertes Stück aufführen, sondern setzen auf die Mitwirkung aller Anwesenden. Bei dieser Feier sind schon die Allerkleinsten eingeladen, uns tatkräftig zu unterstützen.



## Adventsbasar und Adventsfeier der Gemeinde

Auch in diesem Jahr gibt es einen Adventsbasar in St. Willehad. Er startet bereits am Sonntag vor dem 1. Advent und ist dann an den Adventssonntagen zu den Zeiten des Kirchencafés weiterhin geöffnet. Der Erlös geht wieder an das Kinderhospiz „Joshuas Engelreich“ in Wilhelmshaven.

Eine herzliche Einladung auch zur Adventsfeier am Dienstag, den 2. Dezember ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus. In gemütlicher Runde gibt es - vorbereitet von der „Herbstsonne“ und der Montagsrunde/KfD - Lieder und Geschichten, Besinnliches und Fröhliches.



## Benefiz-Konzert mit dem Kiever Orgeltrio

Am 17.12. um 17.00 Uhr lädt das Kiever Orgeltrio unter Leitung von Prof. Ortwin Benninghoff wieder zu einem Konzert in St. Willehad ein. Orgel und zwei Violinen werden Advents- und Weihnachtsmusik mit Werken alter und neuer Komponisten aufführen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die durch den Krieg in Not geratenen Musiker und Musikerinnen der „Camerata-Chernigiv-Ukraina“ wird am Ausgang gebeten.



Sparkasse  
LeerWittmund

TIERARZTPRAXIS  
DR. RUTH TWEHUES



Junker-Balthasar-Str. 1  
26427 Esens

Tel.: 04971 / 5450  
Fax: 04971 / 926373

[www.tierarztpraxis-esens.de](http://www.tierarztpraxis-esens.de)

# Esens - Lebendiger Adventskalender 2025

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<b>30.11. 1. Advent 17.30 Uhr</b>	<b>01.12. 17.30 Uhr</b>	<b>02.12. 17.30 Uhr</b>	<b>03.12. 17.30 Uhr</b>	<b>04.12. 17.30 Uhr</b>	<b>05.12. 17.30 Uhr</b>	<b>06.12. 17.30 Uhr</b>
St.-Magnus-Kirche Eröffnung Lebendiger Advent mit Chören	Rathaus Esens, Ähnensaal	Kindergarten "Bärenhöhle" Hohekamp 12	Carl-Gittermann- Realschule Walpurgisstraße 9 in der Mensa	Museum "Leben am Meer" Peldenmühle Bensersieder Str. 1 <b>16.30 Uhr</b> Peter-Friedrich-Ludwig-Stift Bensersieder Straße 4	Jugendzentrum Esens Haus Leuchtturm	Feuerwehr Esens Bensersieder Str. 18
<b>07.12. 2. Advent 17.30 Uhr</b>	<b>08.12. 17.30 Uhr</b>	<b>09.12. 17.30 Uhr</b>	<b>10.12. 17.30 Uhr</b>	<b>11.12. 17.30 Uhr</b>	<b>12.12. 17.30 Uhr</b>	<b>13.12. 17.30 Uhr</b>
Neuapostolische Kirche Walpurgisstraße 3	Kindergarten "An der Eisenbahn" An der Eisenbahn 3	Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaftsdienst 50 Esens <b>16.30 Uhr</b> Pflegezentrum Esens (ehemals Ellis) Flack 2	Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Wittmund	Grundschule Faens-Nord Walpurgisstraße 11 <b>16.30 Uhr</b> Pflegebüber Harwarder Str.	Royal Rangera Pfäfindergemeinde der Baptistengemeinde	HPC Reithalle Esens Nordstr. 15a
<b>14.12. 3. Advent 17.30 Uhr</b>	<b>15.12. 17.30 Uhr</b>	<b>16.12. 17.30 Uhr</b>	<b>17.12. 17.30 Uhr</b>	<b>18.12. 17.30 Uhr</b>	<b>19.12. 17.30 Uhr</b>	<b>20.12. 17.30 Uhr</b>
St. Willehad-Kirche Marienkanter Str. 14	Herbert-Jander- Schule	Nige Esens Auricher Straße 58 <b>16.30 Uhr</b> AWO - Altenwohnenzentrum Flack 14	MGH Mehrgenerationenhaus Kirchplatz 1	Christian-Wilhelm- Schnelder-Schule Walpurgisstraße 7a	"Lebensanker" Butterstraße 9	Faelsnhr Gemeindehaus
<b>21.12. 4. Advent 17.00 Uhr</b>	<b>22.12. 17.30 Uhr</b>	<b>23.12. 17.30 Uhr</b>	<b>24.12.</b>			
St. Magnus Kirche Musikalischer Gottesdienst mit Herrn Buismann Pastor i. R.	August-Gottschalk-Haus Jüdisches Museum Burgstraße 8	Turmmuseum in der St. Magnus Kirche				

Zu jener Zeit ordnete Kaiser Augustus an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten. Diese Zählung war die erste und wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter der Provinz Syrien war.

Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner Vorfahren.

Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt Nazaret, ging er nach Judäa in die Stadt Davids, nach Betlehem. Denn er stammte aus der Familie von König David.

Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner Verlobten; die war schwanger.

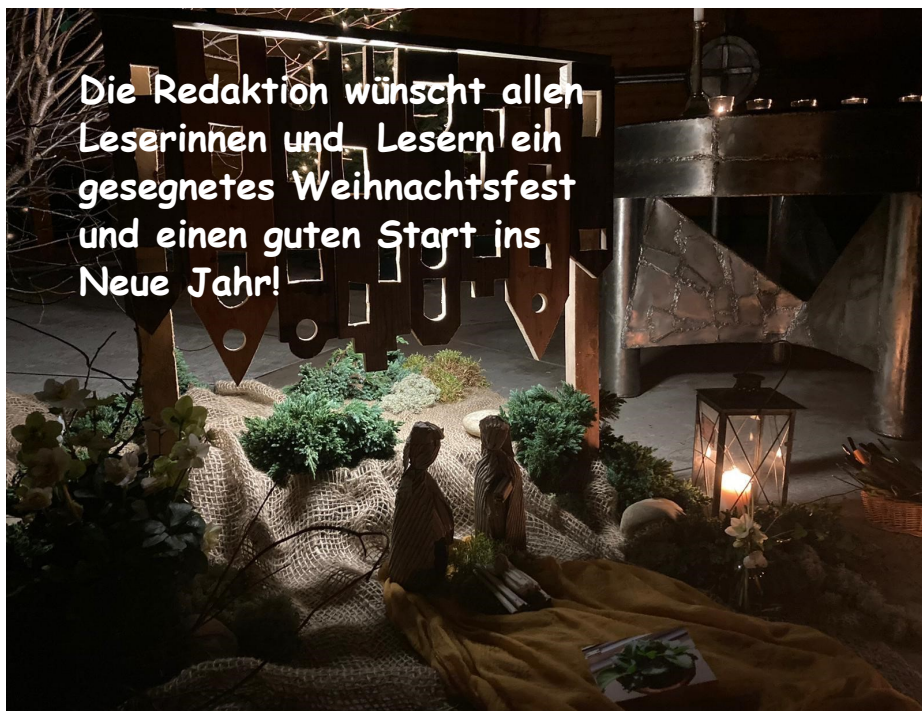
Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. Sie gebahr ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall. Denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden.

In jener Gegend waren Hirten auf freiem Feld, die hielten Wache bei ihren Herden in der Nacht.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr.

Aber der Engel sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! ...

(aus der Übersetzung der „Guten Nachricht“)





Unter dem Motto „Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat deshalb in diesem Jahr die Indigenen ins Zentrum der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. Der solidarische Beitrag in die



Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember ist ein Beitrag, unsere gemeinsame Welt zu retten. Die Indigenen im Amazonasgebiet zeigen uns, wie ein achtsamer Umgang mit der Natur zum Erhalt der Schöpfung aussieht. Wie wichtig das ist, darauf hat der verstorbene Papst Franziskus in seinem Schreiben „Querida Amazonia“ (Geliebtes Amazonien) hingewiesen: „Das Gleichgewicht des Planeten hängt auch von der Gesundheit Amazoniens ab ... Die Interessen weniger mächtiger Unternehmen dürften nicht über das Wohl Amazoniens und der gesamten Menschheit gestellt werden.“

## So hilft Adveniat und so können Sie helfen

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit rund 1.000 Projekten pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Wege aus der Not zu einem Leben in Würde - und das bereits seit 1961.

Große Unternehmen dringen in die Territorien der Indigenen am Amazonas vor, zerstören ihre Lebensgrundlage und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen unterstützen die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie. Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

## Danke.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen DE03 3606 0295 0000 0173 45 Online-Spende:  
[www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)

## Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen!

Die Sternsinger kommen! Am Samstag, den **10. Januar 2026 ab ca. 10.30 Uhr** sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei *St. Willehad* im



Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+26“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer 04971 - 4536 im Pfarrbüro bei Birgit Wölk anmelden.

„Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen. Die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger überall in Deutschland in inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

### Gegen Kinderarbeit und für Schutz und Bildung

Die Aktion 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel. Zum Jahresbeginn 2025 hatten die Mädchen und Jungen bei der 67. Aktion bundesweit in 7.328 Pfarrgemeinden und Einrichtungen mehr als 48 Millionen Euro gesammelt. Die Kinder in unserer Gemeinde trugen dazu mit 5326,80 Euro bei.

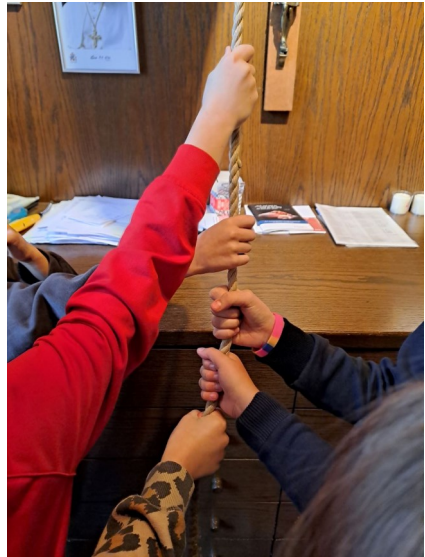
**SCHULE  
\* STATT  
FABRIK**

**Sternsingen  
gegen Kinderarbeit**

*Michaela Dreyer*

## Erstkommunion

Mit fünf Kindern ist in **Esens** vor den Herbstferien unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde!“ die Erstkommunionvorbereitung gestartet - nicht zuletzt zu erkennen an der gestalteten Gruppenkerze, die seitdem einen Tisch im Pfarrheim schmückt. Bezugnehmend auf das Motto „Ihr seid meine Freunde!“ wollen wir in den nächsten Wochen immer mehr über Jesus erfahren und darüber, wie wir unsere Freundschaft zu ihm auch in der Gemeinschaft der Kirche vertiefen können. Den Kirchenraum konnten die angehenden Erstkommunionkinder in einer Gruppenstunde schon ausgiebig entdecken und verschiedene wichtige Orte finden.



Ein besonderes Highlight war natürlich das Läuten der Glocke, die in St. Wilhelhad ja noch in echter Handarbeit bedient wird. Am 1. Adventssonntag, 30.11., stellen sich die Kommunionkinder im Gottesdienst der Gemeinde vor. Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr auch auf **Spiekeroo** ein Kind auf seine Erstkommunion vorbereitet. Pastoralreferent Adam Chmielarz fährt dazu einmal im Monat auf die Insel und trifft sich mit dem zehnjährigen Jungen. Die Erstkommunionfeier wird voraussichtlich im Mai 2026 in St. Peter gefeiert.

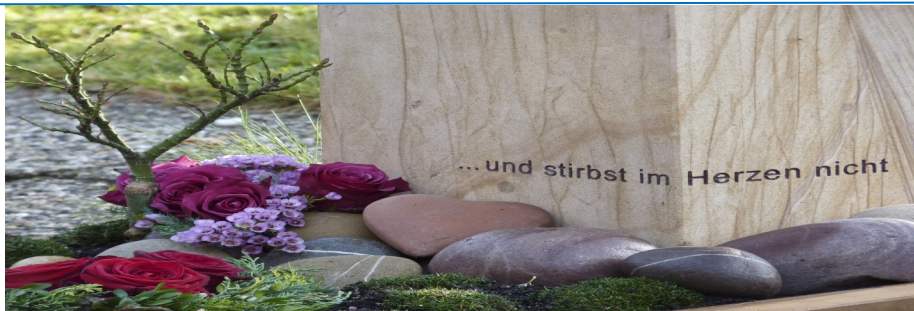
*Julia Kampsen, Pastoralreferentin*

## Hl. Kommunion unter beiderlei Gestalten

In der Werktagsmesse am Mittwoch um 9. 30 Uhr wird jetzt die Hl. Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein gereicht. Dies ist sonst in unseren Gottesdiensten nicht üblich, was uns von der lutherischen Kirche seit der Reformation unterscheidet. Theologisch sind diese Unterschiede längst abgearbeitet und die Kommunion ist unter beiderlei Gestalten seit dem 2. Vatikanum



grundsätzlich auch erlaubt. Praktisch wurde es jedoch nur in kleinen Kreisen so vollzogen. So sehr Christus in jeder einzelnen eucharistischen Gestalt gegenwärtig ist, so sehr ist es sein stiftungsgemäßer Auftrag, die Eucharistie unter beiderlei Gestalten zu empfangen. Es ist sehr schön, dass dies hier in einem kleinen Kreis möglich ist für die, die das möchten. Der Liturgieausschuss unterstützt diese Praxis.



Wir trauern um:


Getauft wurde:

--	--

## Krankenkommunion und Hausbesuche

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, keine Möglichkeit mehr hat zum Gottesdienst zu kommen oder gerne besucht werden möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro 04971-4536 oder an Pastor With 04971-290803 direkt. Aufgrund der Datenschutzverordnungen ist es nicht einfach, an Patientendaten in den Krankenhäusern zu kommen. Deshalb die Bitte: Informieren Sie das Pfarrbüro, wenn jemand im Krankenhaus liegt und sich über einen Krankenbesuch und/oder eine Krankensalbung freut!

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
**ONNO HAAK** GmbH

Esens | Anton-Esen-Straße 3 | Tel. 049 71 / 30 11 | Fax 4110

Beratung, Betreuung, Begleitung | Kostenlose Vorsorgeberatung  
 Erledigung aller Formalitäten | Erd-, Feuer-, Seebestattungen

**ABSCHIEDSHAUS HAAK**  
 Alles unter einem Dach von der Aufbahrung bis zur Teetafel

Esens | Burhufe | Westerholt / Holtriem

**Büro Westerholt**  
 Dornumer Straße 2 · 26556 Westerholt

Sanitätsfachgeschäft

**Deppermann** 

Sanitäts- und Krankenpflegeartikel  
 Arzt-, Krankenhaus- und Heimpflegebedarf

**Rollstuhl-Service-Station**

Herdetor 23 · 26427 Esens  
 Telefon (0 49 71) 94 89 30 · Telefax (0 49 71) 94 89 318

## Große Veränderungen stehen an

Liebe Leserinnen und Leser! Ich wurde von der Redaktion gebeten, etwas über den „Dekanatsprozess Ostfriesland“ für den vorliegenden ARARAT zu schreiben. Gemeinsam mit zwei weiteren Interessierten aus dem Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat St. Willehad, Esens und St. Peter, Spiekeroog machten wir uns am Freitag, den 26. September auf den Weg nach Leer zur „Auftaktveranstaltung“ zum Dekanatsprozess Ostfriesland. Im Rahmen einer Transformation im Bistum Osnabrück durchlaufen alle Dekanate des Bistums diesen Dekanatsprozess. Als fünftes von insgesamt zehn Dekanaten wird dieser Prozess der Veränderung nun in Ostfriesland angestoßen und soll in den nächsten (ca.) 2,5 Jahren durchlaufen werden.

**Transformation im Bistum Osnabrück:** „*Verändert bleiben*“ ist das Motto eines umfassenden Transformationsprozesses im Bistum Osnabrück. Darin geht es um die Zukunft der Kirche und die Frage, wie Glaube in der Gesellschaft lebendig bleibt. Näheres siehe: [www.bistum-osnabrueck.de/trans-formation-im-bistum-osnabrueck](http://www.bistum-osnabrueck.de/trans-formation-im-bistum-osnabrueck).

Aus all dem, was ich bei der Informationsveranstaltung und bei der letzten Arbeitsgemeinschaft der Pfarrgemeinderäte des Dekanats aufgenommen habe, verstehe ich den Dekanatsprozess wie folgt: Im Rahmen des Dekanatsprozesses wird das Dekanat neu strukturiert. Dabei gilt es unter Berücksichtigung der schwindenden Ressourcen auf der personellen und finanziellen Ebene, den Rahmen der sog. Orientierungspunkte für eine künftige Kirche zu (er-)füllen. Orientierungspunkte sind: „*Wir leben das Evangelium - Wir stärken Engagement - Wir gestalten vielfältig Pastoral - Wir dienen dem Leben - Wir entwickeln Kirche vor Ort - Wir entdecken neue Orte - Wir fördern Dialog - Wir wirken in der Gesellschaft*“. All dies soll geschehen unter Einbezug der Gemeinden - „von der Basis“ aus. So wird in den nächsten Wochen eine Steuerungsgruppe gebildet, die im Prozess der Dreh- und Angelpunkt sein wird. Ausgehend von der Steuerungsgruppe werden Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften (AGs) im Dekanat gebildet, die sich mit einzelnen Bereichen/Themen/Inhalten des Prozesses beschäftigen. Die Steuerungsgruppe hat dabei die Aufgabe mit den AGs im Austausch zu sein, deren Ergebnisse ggf. mit dem Bistum zu klären und für die Information in den Gemeinden zu sorgen. Die Steuerungsgruppe ist dabei nicht dafür da, finale Entscheidungen zu treffen. Das Ziel dieser Erarbeitungsphase ist ein Kontrakt, der zwischen dem Bistum und Steuerungsgruppe festgelegt wird.

Bereits festgelegte Inhalte des Kontraktes sind: die personelle Situation im Dekanat - die finanzielle Situation im Dekanat - die Orientierungspunkte für eine künftige Kirche. Hinzu kommen dann die Maßnahmen/Ideen/Aufgaben



aus den AGs, die in den folgenden Phasen angewendet werden, ggf. auch noch „nach-kontraktiert“ werden und zum Schluss final beschlossen werden. Mein Fazit: Nach jedem der bisherigen Veranstaltungen und Gespräche über



den ganzen Dekanatsprozess schwirrte mir der Kopf. Was sich aber deutlich zeigt ist: Der veränderte finanzielle, personelle und auch gesellschaftliche Rahmen wird deutliche Veränderungen in unserem Dekanat bringen. Das Dekanat wird - so wie ich es bisher verstanden habe - im Mittelpunkt stehen und

die Gemeinden, somit auch unsere Gemeinde, treten in den Hintergrund und müssen/werden sich entsprechend verändern.

Was das für uns in Esens und auf Spiekeroog konkret bedeutet, ist für mich nicht absehbar. Auf diesem Weg der Veränderung werden wir, die Ehrenamtlichen, jedoch mit eingebunden, allerdings zum Teil entsprechend der Rahmenbedingungen auch immer mehr gefordert - oder gar überfordert?!

Es bleibt die Hoffnung, dass es uns gelingt, im Dekanat einen gemeinsamen Weg zu finden, der Neuerung zulässt, uns aber auch Zeit und Raum zur Verabschiedung von dem Altgewohnten lässt. Dies sind nun nur meine bisherigen Eindrücke. Wer sich genauer informieren möchte, kann dies demnächst auf einer eigens für den Dekanatsprozess Ostfriesland geplanten Homepage tun, deren Adresse jetzt noch nicht feststeht, aber dann direkt mitgeteilt werden wird, so z. B. auf unserer Gemeindehomepage [www.katholische-kirche-esens.de](http://www.katholische-kirche-esens.de).

Zum Abschluss sei noch deutlich gesagt, dass am Dekanatsprozess jede/r mitwirken kann. Es ist ausdrücklich kein ausschließliches „Gremiending“.

*Christine Mennenga, Vorsitzende des Pfarrgemeinderat*

**Ferienwohnungen Sturmeck**  
im Nordseebad Bengersiel



Karin Richter, Seestr. 22  
26427 Bengersiel  
Tel. 04971-91080  
[richter@fewos-sturmeck.de](mailto:richter@fewos-sturmeck.de)  
[www.fewos-sturmeck.de](http://www.fewos-sturmeck.de)

**Ingenieurbüro**

für Bauplanung und Statik

**Dipl.-Ing. Rolf Pinkernell**

Mitglied der Ingenieurkammer  
Niedersachsen

Am Steinham 5A  
26427 Esens

Tel.: 04971/1270  
Fax: 04971/949669

## Dezember 2025

01.12.2025	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 08./15. und 22.12.)
02.12.2025	15.00	Uhr	Herbstsonne /KFD: Adventsfeier der Gemeinde
03.12.2025	18.30	Uhr	Sitzung Pfarrgemeinderat
11.12.2025	18.00	Uhr	Bibelgespräch
10.12.2025	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
14.12.2025	17.30	Uhr	Lebendiger Adventskalender
17.12.2025	16.00	Uhr	Kindergruppe
17.12.2025	17.00	Uhr	Konzert Kiever Orgeltrio

## Januar 2026

05.01.2026	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 12./19 und 26.01.)
06.01.2026	15.00	Uhr	Herbstsonne
08.01.2026	18.00	Uhr	Bibelgespräch
10.01.2026	9.30	Uhr	Lit. Auftakt zur Sternsingeraktion, dann Besuche
14.01.2026	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
21.01.2026	16.00	Uhr	Kindergruppe
28.01.2026	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
30.01.2026	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

## Februar 2026

02.02.2026	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 09./16. und 23.02.)
03.02.2026	15.00	Uhr	Herbstsonne, Karnevalsfeier
11.02.2026	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
12.02.2026	18.00	Uhr	Bibelgespräch
18.02.2026	16.00	Uhr	Kindergruppe
25.02.2026	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
27.02.2026	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

### Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad

V.i.S.d.P.: Pastor Dr. Rüdiger With, Esens

Einzelne Artikel sind namentlich gekennzeichnet. Bildnachweis: S. 1 rechts und S. 20: Peter Weidermann in: Pfarrbriefservice.de; S. 9: Adveniat Essen; S. 10 Aktion Dreikönigssingen, S. 11: pixabay. S. 14 Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de. Alle weiteren privat. Redaktion: Brigitte Hesse, Gisela Sabzog, Barbara Daniel, Jürgen Siegeris  
Layout: Brigitte Hesse Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1750



### Escape-Room

Die 10 biblischen Plagen können auch im Jahr 2025 noch ganz schön herausfordernd sein, wie die Teilnehmenden beim „Biblischen Escape-Room“ auf der Suche nach dem Weg in die Freiheit herausfinden mussten - zum Glück konnten aber alle Hindernisse überwunden werden!

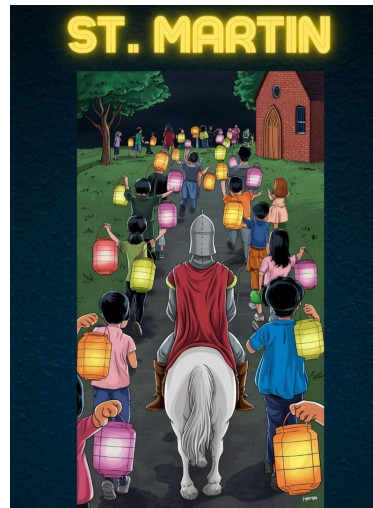
### Oktober - Monat der Bibel

Bei der „Langen Nacht der Bibel“ am Reformationstag gab es viel zu entdecken und zu erleben: von Bibel- und Bilderausstellungen über Gesang und Musik bis hin zu Magie und Schauspiel; eine Schreibwerkstatt lud zum Ausprobieren alter Schriften ein und der eigene Lieblingsbibelvers konnte gefunden werden.

# AΩ

### St. Martin einmal anders

Leider konnte St. Martin in diesem Jahr nicht durch die Stadt reiten. Wegen Regen musste der Martinszug von St. Willehad nach St. Magnus ausfallen, aber es gab trotzdem ein sehr gut besuchtes Martinspiel und anschließend eine große gemütliche Runde im Gemeindehaus.



Ferienwohnungen  
Reitunterricht  
Ponyreiten

Gründeich 5-7  
26427 Holtgast  
04971-4498  
info@reiterhof-  
gruendeich.de



Reiterhof Gründeich

## Pfarrbüro St. Willehad, Marienkamper Str. 14, 26427 Esens

Birgit Wölk Tel. 04971-4536 Mail: [st.willehad.esens@bistum-os.de](mailto:st.willehad.esens@bistum-os.de)

Bürozeiten Mo. und Mi. 9-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

Homepage: [www.katholische-kirche-esens.de](http://www.katholische-kirche-esens.de)



Für Absprachen, in Notfällen und für Beerdigungen rufen Sie Pastor With unter 04971-290803 an. Außerdem gibt es die Notfallnummer 0151-18134356

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad

IBAN: DE32 2836 1592 0006 0461 04

Name / Team	Kontaktperson	Telefon / E-Mail
Pfarrbüro St. Willehad	Birgit Wölk	04971-4536 <a href="mailto:st.willehad.esens@ewe.net">st.willehad.esens@ewe.net</a>
Pastoralteam		
	Pfarreibeauftragter PR Adam Chmielarz	04931-9329493 <a href="mailto:a.chmielarz@bistum-os.de">a.chmielarz@bistum-os.de</a>
	Pastor Dr. Rüdiger With	04971-290803 <a href="mailto:r.with@bistum-os.de">r.with@bistum-os.de</a>
	Pastor Christof Hentschel	04931-2223 <a href="mailto:c.hentschel@bistum-os.de">c.hentschel@bistum-os.de</a>
	PR Julia Kampsen	<a href="mailto:J.kampsen@bistum-os.de">J.kampsen@bistum-os.de</a>
	Seelsorge am Meer PR Natalia Loester PR Julia Kampsen	04931-9329439 mobil: 0171-7433826 <a href="mailto:natalia.loester@bistum-os.de">natalia.loester@bistum-os.de</a> s.o. und 0151-59077638
	Diakon Siegfried Löckener	<a href="mailto:S.loeckener@bistum-os.de">S.loeckener@bistum-os.de</a>
	PM Anna Klink	<a href="mailto:A.klink@bistum-os.de">A.klink@bistum-os.de</a> 0160-90239035
PGR-Vorsitzende	Christine Mennenga	<a href="mailto:Ch.schute@gmx.de">Ch.schute@gmx.de</a>
KV-Vorsitzende	Dr. Ruth Twehues	0172-7622838
Messdiener/innen	Pastor With	04971-290803
Eltern-Kind-Gruppe	Gabriela Patcha-Heiting	<a href="mailto:Gabriela.patcha-heiting@ewe.net">Gabriela.patcha-heiting@ewe.net</a>
Singkreis	Marlene Hagestedt	04971-9279933
Eine-Welt-Laden	Christiane Zinke	04971-7810 <a href="mailto:christianezinke@gmx.de">christianezinke@gmx.de</a>
Bücherhütte	Alf Hase	04971-7810
Liturgieausschuss	Jürgen Siegeris	<a href="mailto:jsiegeris@t-online.de">jsiegeris@t-online.de</a>
KFD und Montagsrunde	Marianne Schmidt	9264919 <a href="mailto:marianne.schmidt1@t-online.de">marianne.schmidt1@t-online.de</a>
Groschenkirmesteam	Thomas Peters Brigitte Hesse	0151-43324060 <a href="mailto:hesse.esens@ewetel.net">hesse.esens@ewetel.net</a>
Seniorenkreis „Herbstsonne“	Pfr.i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
Caritas-Geschäftsstelle	Susanne Röttgert	04941-69833710
Dekanatsbüro	Natalia Löster	04931-9329439
Telefonseelsorge		0800-1110111 und 0800-1110222

## **Gottesdienste in St. Peter**

St. Peter gehört zur Pfarrei Esens, ist eine Urlauberkirche, in der von April bis Anfang November Gastpriester und Gastküster ihren Dienst tun. Als ständig auf der Insel lebende Katholiken sind Reinhard Eickhoff (0151-23228293) und Elisabeth Günnewig (01520-5675293) als Ansprechpersonen erreichbar. Jetzt in der Winterzeit finden keine regelmäßigen Gottesdienste in St. Peter statt. Geplant sind dort aber folgende Gottesdienste und musikalische Andachten:

**26.12. 17.00 Uhr Wortgottesfeier**

**28.12. 10.00 Uhr Wortgottesfeier**

**28.12. 17.00 Uhr Singen zur Weihnachtszeit**

**29.12. 17.00 Uhr Zwischen den Jahren: Texte und Musik**

**31.12. 17.00 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresabschluss**

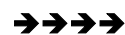
**31.12. 23.30 Uhr Andacht zum Start in das Neue Jahr in St. Peter**

**01.01. 10.00 Uhr Ökumen. Jahresbeginn**

Weitere Infos zu Gottesdiensten an den Feiertagen und auch zu zusätzlichen Veranstaltungen: schauen Sie bitte in die Aushänge an der Kirche und im ökum. Schaukasten Ecke Dünenweg/Gartenstraße, sowie auf die homepages [www.katholische-kirche-esens.de](http://www.katholische-kirche-esens.de) oder [www.seelsorge-am-meer.de](http://www.seelsorge-am-meer.de)



## **Krippenvielfalt auf Spiekeroog**



St. Peter begeistert jedes Jahr neu mit besonders gestalteten Krippen. Grundausrüstung sind drei einfache, aus Wellpappe gefertigte Figuren, die jeweils in einen bestimmten - meist politisch aktuellen - Kontext gestellt werden. Mal sind es kleine Papierboote, mal angedeutete Häuserruinen, eine auf den Kopf gestellte Welt. Es ist faszinierend, wie Elisabeth Günnewig, Rita Dirkes und Reinhard Eickhoff es schaffen, mit Symbolen und kleinen Alltagsgegenständen die Botschaft von Weihnachten nicht als romantisierende, „Heile Welt“-Idylle darzustellen, sondern als Hoffnungsbild in einer oft brutalen Wirklichkeit auszudrücken und damit zum Nachdenken anzuregen. Danke dafür!





## Regelmäßige Gottesdienste:

sonntags      10.30 Uhr Hl. Messe  
mittwochs      9.30 Uhr Hl. Messe

## Gottesdienste ... im Advent



- 30.11. 10.30 Uhr: 1. Advent, gefeiert als Familiengottesdienst  
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
10.12. 8.00 Uhr: Rorate-Messe mit anschl. Frühstück  
14.12. 17.30 Uhr: Lebendiger Adventskalender in St. Willehad  
16.12. 18.30 Uhr: Bußandacht

## ... zu Weihnachten

- 24.12. 15.00 Uhr: Krippenfeier  
17.00 Uhr: Christmette  
25.12. 10.30 Uhr: Festmesse zum 1. Weihnachtstag  
26.12. 10.30 Uhr: Hl. Messe zum 2. Weihnachtstag

## ... und zum Jahreswechsel

- 31.12. 17.00 Uhr: Jahresschlussmesse  
01.01. 17.00 Uhr: Festmesse zu Neujahr  
07.01. 9.30 Uhr: Liturg. Nachfeier von Epiphania (6.1.)  
10.01. 9.30 Uhr: Aussendung der Sternsinger